

# Die Datenstationen H5 und S5

Die Datenstationen H5 und später S5 wurden von HiAss betreut.

RRZN

5

This page is absolutely under construction!

*Die Mitarbeiter der Datenstation Schlosswender Str. 5*

 **Martin Heinen**

Herr Knopf **Christian Knopf**

Herr Fuhrmann **Matthias Fuhrmann**

 **Dietrich Heise**

Frau Flohr **Christiane Flohr**

Herr Dröge **Jörg Dröge**

Herr Müller **Tobias Müller**  
(freier Mitarbeiter)

 **Peter Reibold**  
(freier Mitarbeiter)

Weitere HiAss: Christian Wiese und Sebastian Berthold

## H5



Die Hauptaufgaben in der Datenstation „Hochhaus Appelstr. (H5)“ waren die Betreuung der zentralen Drucker und die Unterstützung der Nutzer der drei Workstations sowie der Studierenden.

Im Laufe der Jahre nahm die EDV-Ausrüstung der (ingenieurwissenschaftlichen) Institute im H5 zu, so dass die Geräte der Datenstation immer weniger genutzt wurden, während die Anfragen über die Hotline zunahmen.

## S5

Deshalb wurde ca. 2000/2001 die Datenstation in der Appelstraße aufgelöst und in das RRZN-Hauptgebäude Schlosswender Straße 5 (S5) verlegt. Hierzu wurde im großen CIP-Raum im Erdgeschoss ein Bereich abgetrennt, in welchem ein Büro für die HiAss und ein kleiner Bereich für zwei Sun-Workstations und 2 PCs für die Studierenden untergebracht wurden. Der heutige Helpdesk ist aber immer noch an derselben Stelle verortet.

## Was ist aus den damaligen HiAss geworden?

– **Peter Reibold** (RRZN: 1998-2002) und **Christiane Reibold**, geb. Flohr (2001 – 2004) haben geheiratet und sind Lehrer an verschiedenen Berufsbildenden Schulen:

„Wir haben vor allem im Bereich der Datenstation gearbeitet. Das hat uns damals sehr viel Spaß gemacht und wir denken immer wieder mit Freude an diese Zeit zurück.“



**Dietrich Heise:** „Meine Tätigkeit im RRZN war der Betrieb der Datenstationen H5 und später S5, siehe oben, mit Matthias Fuhrmann, Tobias Müller, Christiane Flohr und Peter Reibold. Damals habe ich E-Technik studiert. 2005 habe ich das Studium Informationstechnik (FH) abgeschlossen.

Beruflich hat es mich über eine Webagentur Bitmotion, einen Job bei der Finanz-Informatik zu Madsack gebracht. Dort habe ich zusammen mit Gerd Schramme - der auch im RRZN tätig war - bei Madsack-Online als DevOps gearbeitet. Und nun bin ich 2019 beim RND RedaktionsNetzwerk Deutschland als DevOps tätig.

Meine Webseite: [www.dhde.de](http://www.dhde.de)“

– **Tobias Müller** arbeitet im Büro des CIO der Uni Hannover.

siehe: [www.noack-grasdorf.de/index\\_htm\\_files/Tobias-Mueller.pdf](http://www.noack-grasdorf.de/index_htm_files/Tobias-Mueller.pdf)



– Martin Heinen (3/2003 – 11/2007) ist Prokurist bei der Hannoverschen Lebensversicherung, die zum VHV-Konzern in Hannover gehört (in Xing nachzulesen).

– Jörg Dröge, Bankkaufmann, ist bei der Kasseler Sparkasse beschäftigt (s. Xing)



*Status unbekannt:*  
Christian Knopf  
Stefan Kreuzkamp

Christian Wiese  
Sebastian Berthold



Matthias Fuhrmann



Dietmar Stolley

## Datenstationen

### **9. Zukünftige Bedienung der Datenstation Appelstraße 9 a (Hochhaus)**

BI 284, Oktober 1995

Das RRZN sieht sich aufgrund personeller Engpässe gezwungen, die Bedienung der Datenstation Appelstr. 9 a umzuorganisieren. Die Datenstation wird zukünftig rund um die Uhr für die Benutzer des RRZN zugänglich sein (bisher bis 23.30 Uhr).

Während der Zeit werktags von 9.00 – 17.00 Uhr wird die Aufsicht statt durch festangestelltes Personal durch studentische Hilfskräfte durchgeführt. Außerhalb dieses Zeitraums ist für den Zugang ein Benutzerausweis mit sog. H5-Befugnis erforderlich. Diese Zulassung ist für alle Benutzer erhältlich, die an einer Unterweisung zur Gerätebedienung und zu Sicherheitsmaßnahmen teilnehmen. Die Unterweisung wird durch die studentischen Hilfskräfte in der o. g. Datenstation nach Ankündigung durchgeführt.

Gegen Vorlage dieses Ausweises beim Pförtner/Wachmann im Hochhaus wird dem Benutzer außerhalb der überwachten Zeiten ein Schlüssel zum Öffnen der Datenstation ausgehändigt.

Diese Regelung beginnt in der 46. Kalenderwoche, also ab 13. November.

## 4. Aufsicht Hochhaus Appelstraße / Schloßwender Straße

Seit vielen Jahren wird von uns die Datenstation im Eingangsbereich der Appelstraße 9A betrieben. Damals war es der Bedarf nach schnellen Druckern und nach dem Magnetbandtransport, heute ist die Nutzung der Datenstation dank der vorhandenen Arbeitsplatzrechner und der Druckmöglichkeiten der anliegenden Institute auf ein Minimum zurückgegangen.

Die wesentlichen Aktivitäten der letzten Zeit sind durch den Service zur Vergabe der Erstzulassungen zum Studierendenrechner bestimmt. Die Druckanforderungen sind stark zurückgegangen.

Wir haben uns daher entschlossen, den dort täglich angebotenen Dienst zu reduzieren und alternativ einen Aufsichtsservice im Erdgeschoss der Schloßwender Straße einzurichten, wobei die Gesamtzeit des Services von acht auf zehn Stunden täglich erhöht wird. Wenn wir den zeitlichen Andrang der Studierenden („vor und nach der Mensa“) in der Appelstraße 9A und den stärkeren Bedarf in der Schloßwender Straße in den Abendstunden berücksichtigen, dann scheint uns folgendes Angebot sinnvoll zu sein:

ab 02.01.2001:

Mo – Fr, 09:00 – 14:00 Uhr, Aufsicht Appelstr. 9A

Mo – Fr, 14:30 – 19:00 Uhr,

Aufsicht Schloßwender Straße 5

Da die Vergabe der Berechtigungen zum Studierendenrechner ggf. zum Wintersemester 2001/2002 weiter automatisiert werden soll und eine Umgestaltung des Eingangsbereiches des Hochhauses Appelstraße 9A ansteht, muss das RRZN auch die zukünftige Gestaltung der Datenstation Appelstraße 9 A planen. Wir denken u. a. daran, den Druckservice ganz einzustellen und lediglich noch so genannte Info-Terminals im Eingangsbereich aufzustellen.

Wir bitten die nutzenden Einrichtungen, dies ebenfalls bei ihren Planungen zu berücksichtigen und sich bei Bedarf gegebenenfalls mit dem RRZN in Verbindung zu setzen.